

Dach, Simon: Carmina secessum scribentis et ocia quærun (1632)

1 Glück zu, jhr grünen Bäume,
2 Ihr Hauß der Sicherheit,
3 Ihr Vorraht guter Reime,
4 Schatz aller Fröligkeit!
5 Fahrt fort, lasst ewre Lieder
6 Mir bringen Lust vnd Ruh!
7 Ich setze mich hie nieder
8 Vnd hör' Euch fleissig zu;

9 Du sanffter West-Wind pfeiffe
10 Vnd halte recht den Schlag,
11 Daß alles seine Läufe
12 Gebühlich machen mag!
13 Das Laub ist gäng vnd rege,
14 Die Lufft ist sanfft vnd still,
15 Kein Vogel ist, der träge
16 Sich jetzt erweisen will.

17 Indem der Mey behende
18 Jetzt von vns Abschied nimpt,
19 Wie allem Thun sein Ende
20 Zu haben ist bestimmt:
21 Will ich auff meiner Geigen
22 Im gleichen lustig seyn,
23 Sitz' vnter ewren Zweigen
24 Vnd stimme mit Euch ein.

25 Wolt jhr darumb mich neiden?
26 Er selbst, Herr Adersbach,
27 Mag es sehr gerne leiden,
28 Daß ich mich frölich mach'
29 Hie, wo er an dem Pregel
30 Sein Lust-Hauß siehet stehn,

31 Vnd wo der Russen Segel
32 Vorber müssen gehn.

33 Ich lass', euch Bäume, ragen
34 So hoch jhr jmmer könnt,
35 Vnd edle Zweige tragen;
36 Dafern jhr mir vergönnt,
37 Daß ich nur mag daneben
38 Auch Herren Adersbach
39 Hoch vber euch erheben
40 Biß an der Sternen Dach.

(Textopus: Carmina secessum scribentis et ocia quærun. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poe>)